



© Paul Ott

Wie setzen sich Gebäudekomplexe einer Dimension wie es die Struktur der Tunnelwarte mit Werkstätte und Straßenmeisterei ist, in einer dörflichen, agrikulurellen Umgebung in die Landschaft? Welche Typologie oder Organisation lässt es zu, dass die Landschaft und das Gebaute eine Verwandtschaft, eine Beziehung aufbauen?

Der Gebäudekomplex der Hochbauten am Westportal der Ortsumfahrung Hausmannstätten thematisiert konsequent den Landschaftsraum. Er versteht sich auf Grund seiner Größe und Entwicklung entlang der Einfahrt in den „Himmelreichtunnel“ als landschaftwirksames Gebäude und wird als Teil der Landschaft interpretiert.

Die Dächer folgen dem Verlauf der Ortsumfahrung und werden begrünt, die bereits bestehenden Aufschüttungen auf dem Bauplatz und dem benachbarten Grundstück werden nur in Teilen umgeschichtet und bilden mit den Dächern die neue Topografie. Die Dach- und Aufschüttungsoberkanten haben dieselben Höhen. Von der St.-Peter-Straße entsteht der Eindruck, Teile der Landschaft vor sich zu haben. Der Blick schweift über die grünen Dachflächen auf das Grazer Becken mit seinen Streifenfluren. (Text: Architekten)

## Tunnelwarte Hausmannstätten

St.-Peter-Straße 61  
8071 Hausmannstätten, Österreich

ARCHITEKTUR

**Dietger Wissounig Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Land Steiermark**

TRAGWERKSPLANUNG

**Eisner ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Ingenos ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2012**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**7. Oktober 2012**



**Tunnelwarte Hausmannstätten**

## DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)  
Generalplanung: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)  
Bauherrschaft: Land Steiermark  
Mitarbeit Bauherrschaft: FA 18C + FA 18B  
Tragwerksplanung: Eisner ZT GmbH (Herbert Eisner)  
örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH  
Mitarbeit ÖBA: Robert Lichtenegger  
Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)  
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2010  
Planung: 2010 - 2011  
Ausführung: 2011 - 2012

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen  
Materialwahl: Stahlbeton, Holzbau

## AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2012  
In nextroom dokumentiert:  
Architekturpreis des Landes Steiermark 2013, Anerkennung  
GerambRose 2012, Preisträger

## WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2012, HDA, Dienstag, 25. September 2012

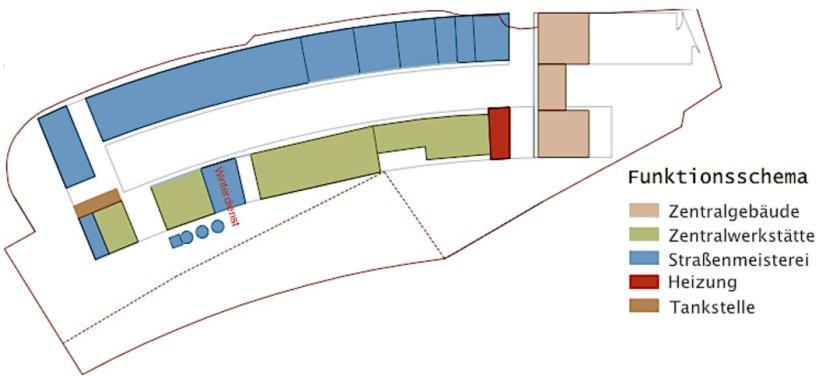


Tunnelwarte Hausmannstätten

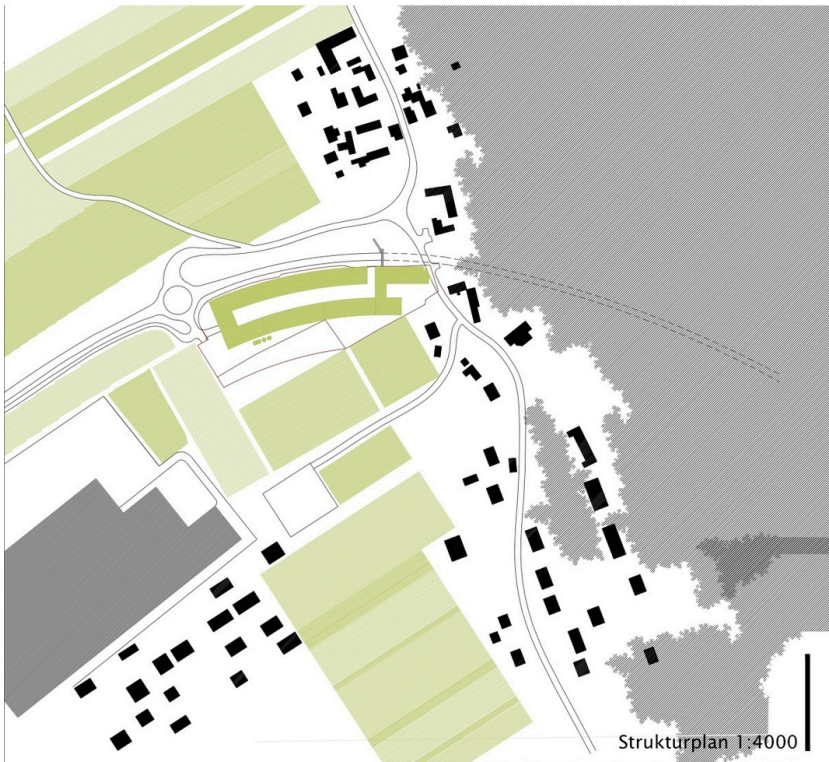
Ansicht Nord



Lageplan



Funktionen



Lageplan